Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 50 XVI. Jahrgang. Bern, Freitag, 18. Februar. 1898 Berne, Vendredi, 18 février. XVIme année. № 50

Zweites Blatt. *Deuxième feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^er Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^er Semester Fr. 12. In die Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 1^er semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 1^er semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Der österreichisch-ungarische Aussenhandel 1897. — Amerikanische Bahn-Einnahmen pro 1897. Die Ernte-Aussichten für die heurige Wintersaat an Weizen und Roggen in Frankreich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal de la Gruyère somme le détenteur inconnu d'une action au porteur de la Société électrique de Bulle, n° 42, de la produire près le greffe du Tribunal, à Bulle, dans le délai de trois ans dès la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Bulle. le 17 février 1898.

(W. 20²) Le président: **Ls. Morard.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 16. Februar. Die Firma **Fr. Lutz** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Mai 1896, pag. 539) hat ihr Geschäftslokal an die Gessnerallee 38, verlegt.

16. Februar. Die Firma **Arth. Bietenholz** in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1897, pag. 1030) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Februar. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. September 1896, pag. 1003). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilt Prokura an Heinrich Baer und Jacob Emil Graf, beide von Zürich,, in Zürich V, welche dieselbe, je in Gemeinschaft mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem Mitgliede der Direktion oder mit einem andern zur Prokurazeichnung berechtigten Beamten der Anstalt ausüben.

16. Februar. Die Firma **Julius Ott, Tapezierer** in Winterthur (S. H. A. B. vom 13. März 1890, pag. 199) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Tapezierergeschäft; St. Georgenstrasse 10. Der Inhaber ist heute Bürger von Winterthur.

17. Februar. Inhaber der Firma **Ad. Frenken-Biedermann** in Winterthur ist Adolf Frenken-Biedermann, von Barmen (Rheinpreussen), in Winterthur. Weisswarengeschäft. Wartstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers: Josephine Frenken, geb. Biedermann.

17. Februar. Inhaber der Firma **J. Häring** in Winterthur ist Johann Häring, von und in Winterthur. Baugeschäft. Neuwiesenstrasse 39, z. Neugut. Die Firma erteilt Prokura an Johann Niklaus Häring, Sohn, von und in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 16. Februar. Der im Handelregister von Bern eingetragene **Verkehrsverein für Bern und Umgebung,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 12. Juli 1890, pag. 543 und vom 10. August 1896, pag. 923), hat in der Kommissionsversammlung vom 20. Dezember 1897 am Platze des durch Tod ausgeschiedenen Adolf Ziegler neu gewählt als Vorsteher des Verkehrsbureau Friedrich Alexander Thormann, von und in Bern.

16. Februar. Francis de Quervin, von Burgdorf, und Ernst Schneider, von Basel, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **F. de Quervin & E. Schneider, Maler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei. Geschäftslokal: Bantigerstrasse Nr. 14.

Bureau Burgdorf.

15. Februar. Die am 30. Dezember 1884 unter der Firma **Neue Käsereigesellschaft Hindelbank** in das Handelsregister eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 5 vom 11. Januar 1885, pag. 24) hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Lehmann, Gemeinderatspräsident von Hindelbank, bisheriger Vicepräsident; Vicepräsident: Friedrich Siegenthaler, von Trub, Gemeinderat, am Stutz; Kassier: Peter Bieri, von Schangnau, Bäcker, in Hindelbank.

Bureau Thun

14. Februar. Die Firma **C. Dapples** in Thun (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 320) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «E. Kernen», in Thun übernommen.

Inhaber der Firma **E. Kernen (vormals C. Dapples)** in Thun ist Eduard Kernen, von Reutigen, wohnhaft in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Dapples» in Thun.

14. Februar. Die Firma **C. Gerber (vormals C. Gerber & Cie)** in Steffisburg (S. H. A. B. vom 1. Juli 1897, pag. 715) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

16. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft bei der Linden im Eriz** hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 10. Oktober 1897 festgestellt. Ihr Sitz ist bei der Linden im Eriz. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung mit ⅔ der anwesenden Stimmen aufgenommen wurde. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens zwei Monate vorher angekündigt werden. Zuwiderhandlungen werden mit einer Ordnungsbusse von Fr. 5 bis 50 bestraft. Wer aufhört Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine des Austretenden kann die Genossenschaft um 50% des einbezahlten Kapitals erwerben. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktienkäsereigesellschaft Inner-Eriz. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Darlehen und durch Ausgabe von Anteilscheinen an die Genossenschafter. Diese Anteilscheine betragen Fr. 10. Jeder Genossenschafter hat im Verhältnis der zu liefernden Milch Anteilscheine, jedoch mindestens einen solchen zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär-Kassier und drei Mitgliedern, wovon eines als Vicepräsident von der Hauptversammlung bezeichnet wird. Als Beamte werden ferner gewählt: zwei Rechnungsrevisoren, zwei Milchfeker, ein Weibel. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: Friedrich Gyger auf der Rufenen, Präsident; Karl Fahrni, auf dem Brätsch, zu Horrenbach, Vicepräsident; Samuel Berger, auf der Bieten, im Eriz, Sekretär-Kassier, und Christian Gyger, auf der Bieten, und Karl Fahrni, im hintern Mättli, übrige Vorstandsmitglieder.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1898. 10. Februar. Unter dem Namen **Carnavalia Luzern** besteht mit Sitz in Luzern, ein Verein zum Zwecke der frohen und geselligen Vereinigung seiner Mitglieder unter sich und der Abhaltung von öffentlichen Maskenbällen, Umzügen, etc. Die Statuten sind am 20. Dezember 1897 festgestellt worden. Der Verein besteht aus sieben Mitgliedern im Minimum und 10 Mitgliedern im Maximum; über die Aufnahme entscheidet jeweilen die Vereinsversammlung, welche auch die jeweiligen Leistungen bestimmt. Der Austritt steht jederzeit frei. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen und es führen sämtliche drei Mitglieder (Präsident, Kassier und Aktuar) die verbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Adolf Gut, von Grosswangen; Kassier ist Louis Stadlin-Imbach, von Zug, und Aktuar ist Alfred Schätzle, von Seebach (Zürich), alle in Luzern.

10. Februar. Inhaberin der Firma **K. Bucher** in Luzern ist Katharina Bucher, von Willisau-Land, in Luzern. Haushaltungsartikel. Hertensteinstrasse Nr. 50.

11. Februar. Maximilian Scholz, von Nieder-Schwedeldorf (Reg. Bez. Breslau, Schlesien), und Franz Meyer, von Olten, beide in Luzern, haben unter der Firma **Scholz & Meyer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 7. Februar 1898 begonnen hat. Handelsgärtnerei. Haldenstrasse 12.

14. Februar. **Käsereigenossenschaft Sandblatten** mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 2). An Stelle des verstorbenen Alois Käppeli ist in der Genossenschaftsversammlung vom 3. Februar 1898 als Aktuar gewählt worden: **Johann Kaspar** Brunner, von **Emmen** in Rain.

15. Februar. Der Verein unter dem Namen **Verein junger Kaufleute in Luzern,** mit Sitz in Luzern, hat in der Generalversammlung vom 6. September 1897 seine Statuten revidiert. Die Eintragung vom 3. Dezember 1891, publiziert im S. H. A. B. Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 944, findet sich daher wie folgt modifiziert:

Unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Luzern (vormals Verein junger Kaufleute)** besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein, zum Zwecke, die Fachbildung, wie sie die jungen Handelsbeflissenen in den Lehrjahren erhalten, zu unterstützen und zu ergänzen, die Interessen seiner Mitglieder zu wahren und die kaufmännische und allgemeine Bildung derselben zu fördern. Der Verein besteht aus Ehren-, Passiv-, Aktiv-, korrespondierenden Mitgliedern und Hospitanten. Als Aktivmitglied kann in den Verein aufgenommen werden, wer in einer kaufmännischen oder deren verwandten Branche thätig ist, unbescholtenen Ruf geniesst und das 19. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der jederzeit nach Erfüllung aller Pflichten dem Verein gegenüber durch schriftliche Anzeige an die Verwaltungskommission geschehen kann, und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Der Verein wird von dem Vorstande geleitet, der sich wie folgt zusammensetzt: 1) Der sieben mitgliedrigen Verwaltungskommission; 2) den Rechnungsrevisoren; 3) den Vertretern des Aufsichtsrates der Fortbildungsschule; 4) der Unterrichtskommission und des Rektors der kaufmännischen Fortbildungsschule; 5) der Chefs der freien Sektionen und

Klubs, bezw. deren Stellvertreter; 6) 1/20 der Aktivmitglieder des Vereins. Die laufenden Geschäfte besorgt die Verwaltungskommission, und es führt in deren Namen der Vereinspräsident oder Vicepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem ersten Aktuar oder Kassier die verbindliche Unterschrift für den Verein. Der Vereinspräsident ist Josef Widmer, von Gelfingen; Vicepräsident ist Arnold Wilhelm, von Safenwil; erster Aktuar ist Josef Willi, von Aesch (Luzern), und Kassier ist Theodor Frei, von Ettiswil, alle in Luzern.

15. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft St Ehrhard** bildete sich am 23. Januar 1898 in St. Ehrhard, Gemeinde Knutwil, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Mitglieder haben sich für eine von ihnen zu bestimmende Zahl Kühe, von welchen sie die Milch liefern wollen, zu verpflichten, und es sind sodann sämtliche Mitglieder nach Massgabe eines Regulativs zur Milchlieferung zu den von der Genossenschaft erzielten Preisen verpflichtet und haben ein von der Genossenschaft allfällig festgesetztes Beitrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über, und haben die Mitglieder die Verpflichtung, allfälligen Käufern, Pächtern, Nutzniessern der Liegenschaft den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss. Erstere kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Hüttenmeister und einem Ersatzmann, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen je drei Mitglieder desselben (Ersatzmann inbegriffen) die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jos. Achermann, Gutlis, von Knutwil, in Hitzligen; Kassier ist Jakob Bachmann, von Knutwil, in St. Ehrhard; Hüttenmeister ist Anton Boog, von Knutwil, in St. Ehrhard; Ersatzmann ist Johann Bucher, Lehrer, von Knutwil, in St. Ehrhard.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. & J. Knecht** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 1. März 1893, pag. 195) hat sich am 31. Dezember 1897 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jakob Knecht» in Schwanden.

16. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Knecht** in Schwanden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. & J. Knecht» übernimmt, ist Jakob Knecht, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Maurer- und Steinhauereigeschäft.

16. Februar. Die Firma **Jakob Zweifel,** Viehhändler, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1897, pag. 89) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

16. Februar. Die Firma **J. Staub Handlung** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. September 1892, pag. 763) ist infolge Hinschiedes des Inhabers am 31. Dezember 1897 erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe M. Staub», in Glarus.

16. Februar. Inhaberin der Firma **Witwe M. Staub** in Glarus ist Margaretha Staub, geb. Schuler, von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Staub Handlung». Natur des Geschäftes: Franserei, Ellen- und Spezereiwarenhandlung.

16. Februar. Die Firma **Gabriel Zweifel** in Linthal (S. H. A. B. Nr. 101 vom 28. April 1891, pag. 413) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 15. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein,** mit Hauptsitz in Basel, hat in der Generalversammlung vom 11./12. August 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Thatsachen getroffen: Die Genossenschaft nimmt in ihren Geschäftskreis ferner auf: Versicherungen bis Fr. 1000 ohne ärztliche Untersuchung; gemischte Versicherungen auf 50. und 55. Altersjahr; Rentenversicherungen mit Prämienrückgewähr, und bezweckt nun allgemein den Abschluss von Lebensversicherungen ihrer Mitglieder (eidgenössischer und kantonaler Beamter und Angestellter). Bei Ausschluss aus dem Verein erhält der Betreffende eine im Verhältnis des Deckungskapitals reduzierte prämienfreie Versicherung. Das Vermögen der Genossenschaft beträgt laut Abschluss vom 31. Dezember 1896, den Reservefonds inbegriffen, Fr. 3,200,880.06. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 120 vom 22. September 1883, pag. 913, Nr. 123 vom 29. Dezember 1885, pag. 801, Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 106, publizierten Thatsachen nicht.

16. Februar. Inhaber der Firma **Th. Eckenstein** in Basel ist Theodor Eckenstein, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Käsehandlung en gros. Geschäftslokal: Allschwylerstrasse 104.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 14. Februar. Inhaber der Firma **J. Jakob Weishaupt** in Herisau ist Johann Jakob Weishaupt, von Teufen, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Sternen.

15. Februar. Die Firma **Georg Lopacher** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 422) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 15. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Birnstiel Lanz u. Co.** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 244 vom 12. Oktober 1894, pag. 922) reduziert der Kommanditär Emil Raschle-Ritter, in Zürich, seine Kommandite um die Summe von Fr. 75,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 425,000 (vierhundertfünfundzwanzigtausend Franken).

15. Februar. Am 5. Dezember 1897 hat die ordentliche Hauptversammlung der **Arbeitergenossenschaft Tablat u. Umgebung** mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 16 vom 16. Januar 1896, pag. 63) die Kommission folgendermassen bestellt: Heinrich Weber, am Bach (Langgasse), Präsident; Alois Nagel, Buchenthal (St. Fiden), Vicepräsident; Leonhard Kellenberger, St. Fiden, Betriebschef; Fridolin Thaler, Langgasse, Kassier; Josef Straub, St. Fiden, Aktuar; Sebastian Pfeffer, Neudorf, Jacob Ruegger, Langgasse; Ulrich Stricker, Neudorf, und Gottlieb Gerster, Rotmonten, letztere vier als Beisitzer.

16. Februar. Remigius Mattle, von Rüthi, und Isidor Mattes, von Kisslegg, beide in St. Margrethen, haben unter der Firma **Remigius Mattle u. Isidor Mattes** in St. Margrethen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1897 ihren Anfang nahm. Steinmetzgeschäft.

16. Februar. In der am 9. Dezember 1897 stattgehabten Hauptversammlung der **Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 23 vom 1. Februar 1894, pag. 92) wurde Louis Künzler, in St. Gallen, zum Schützenmeister gewählt. In der Kommissionssitzung vom 13. Dezember 1897 haben sich die Mitglieder der Kommission konstituiert, wobei folgende zeichnungsberechtigte Mitglieder noch weiter zu erwähnen sind: Viceschützenmeister ist Ferdinand Keel, Aktuar ist Wilhelm Wachs, und Kassier ist Arnold Vogt, alle in St. Gallen. Nach § 14 der Statuten vom 21. Dezember 1895 führen der Schützenmeister, resp. dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar bezw. dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 14. Februar. Die Firma «Leonhard Rosenthal» in Konstanz (Baden) (Einzelfirma: Inhaber: Leonhard Rosenthal, von und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossh. badischen Amtsgerichtes Konstanz) hat am 1. August 1890 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma **Leonhard Rosenthal, Filiale Kreuzlingen,** errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Tuch und Buckskins en gros.

15. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Hugelshofen & Umgebung** besteht, mit Sitz in Hugelshofen, eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 31. Januar 1898 von der Generalversammlung festgestellt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Genehmigung durch den Vorstand. Ebenso hat jedes Mitglied den abgeschlossenen Milchkaufvertrag eigenhändig zu unterzeichnen. Der Austritt ist auf Abschluss des Betriebsjahres frei. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschluss durch die Generalversammlung. (Nichterfüllung der statutarischen Pflichten oder Genossenschaftsschädigung). Für die Kosten der Eintragung in das Handelsregister und allfällige Verwaltungskosten hat die Amortisation in Berechnung per 100 Liter der gelieferten Milch des Einzelnen zu geschehen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, in der «Thurgauer Zeitung». Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand wird auf drei Jahre gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: J. Keller, Präsident, von und in Hugelshofen; Joh. Nater, Aktuar, in Schlatt, und J. Nater, Kassier, in Wiesenthal.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1898. 15 février. Sous la raison **Harmonia** il est constitué à l'Auberson (Suisse) une société anonyme ayant pour but la fabrication des pièces à musique. Les statuts datent du 29 janvier 1898; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 1000, toutes souscrites et entièrement libérées. Toute décision intéressant les tiers sera publiée par la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée par son directeur signant: «Harmonia», fabrique de pièces à musique, le directeur: ..... L'assemblée générale des actionnaires a nommé en qualité de directeur Jules Cuendet fils, à l'Auberson.

15 février. Dans sa séance du 20 janvier 1898, l'assemblée générale de la **Société de la Grande Fontaine de la Sagne,** association ayant son siège à La Sagne, rière Ste-Croix (F. o. s. du 16 février 1893, n° 37, page 151,) a constitué comme suit son comité pour une période de cinq ans, savoir: Ami Paillard, président; Jules Favre, secrétaire; Arnold Margot, caissier, et Eugène Jaccard-Jaccard, adjoint; tous à la Sagne, rière Ste-Croix.

Bureau de Lausanne.

14 février. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1897 **L'Eveil, Syndicat des commissionnaires de Lausanne,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1897), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est Fritz Erb et le secrétaire est Emile Gillièron, domiciliés à Lausanne.

14 février. Dans son assemblée générale du 1er novembre 1897, la **Section vaudoise de la Société de Zofingue,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1896) a procédé au renouvellement de son comité. Le président est Victor de Senarclens, cand. med., et le secrétaire est Florian Robert, cand. phil., domiciliés à Lausanne.

15 février. Le conseil d'administration de la **Société anonyme de la Brasserie de la Rosiaz,** dont le siège est à la Rosiaz sur Pully (F. o. s. du c. des 9 mai 1895, et 8 avril 1896) fait inscrire le décès d'Alfred Rodieux, administrateur de la dite société.

Bureau de Morges.

16 février. La société en nom collectif **Martinelli et Croso,** dont le siège est à Saint-Prex (F. o. s. du c. du 22 février 1896, n° 50, page 201) est dissoute à dater du 1er janvier 1898. Charles Eindiguer père, de et à Saint-Prex, en est nommé liquidateur et opérera la liquidation sous la raisou **Martinelli et Croso en liqn.**

Bureau de Vevey.

15 février. La raison **Judith Pittet,** à Montreux (F. o. s. du c. du 5 décembre 1895, n° 298, page 1244) est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire pour une destination inconnue depuis plus d'une année.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 15 février. La société en nom collectif **L. Hertig & fils,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 mai 1895, n° 138) est dissoute ensuite du décès de Lina-Marie Hertig.

La maison **Henri Hertig,** à La Chaux-de-Fonds dont le chef est Henri Hertig, de Ruderswyl (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne société «L. Hertig & fils». Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres en tous genres. Bureaux: 11, Rue du Progrès.

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

Nr. 9877. — 12. Februar 1898, 8 Uhr a.

The Premier Cycle Company, Limited, Fabrik,

Doos bei Nürnberg (Deutschland).

Fahrräder, sowie deren Bestandteile und Zubehörteile.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9885. — 15 février 1898, 12 h. m.

Fréd. Liardet, fabricant,

Vaulion (Suisse).

Cuirs, socques et sabots.

Nr. 9886. — 16. Februar 1898, 8 Uhr a.

J.-A. Stolz, Kaufmann,

Winterthur (Schweiz).

Veloschmier-, Velolampen- und Nähmaschinenöl, Waffenöl und Waffenfett.

N° 9887. — 16 février 1898, 4 h. p.

F. Beer-Grüring, fabricant,

Bienne (Suisse).

ODIN

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9888. — 17. Februar 1898, 8 Uhr a.

Blumer, Diethelm & Alther, Kaufleute,

St. Gallen (Schweiz).

Bonneterie, Lingerie und Confection.

(Uebertragung der Marke Nr. 864, eingetragen für Bonneterie, Tricoterie und Confection auf den Namen Blumer & Wild.)

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Der österreichisch-ungarische Aussenhandel 1897.

Die statistischen Uebersichten betreffend den auswärtigen Handel des österreichisch-ungarischen Zollgebietes im Jahre 1897 bringen in dem 13. Hefte folgende Zusammenstellung der Einfuhr und Ausfuhr in systematischer Warengruppierung für die Jahre 1896 und 1897:

An Rohstoffen und Fabrikaten betrug die

Warengruppe	Einfuhr Handelswert in fl. ö. W. 1896	Einfuhr 1897	Ausfuhr Handelswert in fl. ö. W. 1896	Ausfuhr 1897
Rohstoffe	390,462,014	430,279,059	318,298,828	321,092,146
Halbfabrikate	110,887,271	110,365,638	103,470,793	114,321,491
Ganzfabrikate	204,438,153	219,688,294	352,239,206	337,962,583
Gesamtsumme (exkl. edle Metalle und Münzen)	705,787,438	760,332,991	774,008,827	773,376,220
Edle Metalle und Münzen	68,806,845	99,225,522	42,534,439	51,457,601
Gesamtsumme (inkl. edle Metalle und Münzen)	**774,594,283**	**859,558,513**	**816,538,266**	**824,833,821**

An Rohstoffen und Fabrikaten betrug die

Warengruppe	Mengeneinheit	gesamte Einfuhrmenge 1896	gesamte Einfuhrmenge 1897	gesamte Ausfuhrmenge 1896	gesamte Ausfuhrmenge 1897
Rohstoffe	q	80,433,910	85,978,201	120,221,074	127,181,795
	St.	225,504	217,318	373,583	263,436
Halbfabrikate	q	2,046,878	2,151,365	14,120,790	16,128,845
Ganzfabrikate	q	6,275,354	6,793,355	10,781,383	10,164,238
	St.	679,436	711,339	404,659	442,822
	t	817	1,644	59,153	56,951
Gesamtsumme (exkl. edle Metalle und Münzen)	q	88,755,642	94,923,421	145,128,247	158,474,878
	St.	904,940	928,657	778,242	706,258
	t	817	1,644	59,153	56,951
Edle Metalle und Münzen	q	1,986	1,784	4,670	3,899
Gesamtsumme (inkl. edle Metalle und Münzen)	q	88,757,628	94,926,205	145,127,917	158,478,777
	St.	904,940	928,657	778,242	706,258
	t	817	1,644	59,153	56,951

Nach Produktionsgruppen betrug die

Warengruppe	Einfuhr Handelswert in fl. ö. W. 1896	Einfuhr 1897	Ausfuhr Handelswert in fl. ö. W. 1896	Ausfuhr 1897
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	328,064,372	370,528,939	279,062,661	277,594,991
Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenbetriebes	76,484,952	80,149,176	48,097,044	51,531,101
Erzeugnisse der Industrie	301,238,114	309,654,876	446,844,122	444,250,128
Gesamtsumme (exkl. edle Metalle und Münzen)	705,787,438	760,332,991	774,008,827	773,376,220
Edle Metalle und Münzen	68,806,845	99,225,522	42,534,439	51,457,601
Gesamtsumme (inkl. edle Metalle und Münzen)	**774,594,283**	**859,558,513**	**816,538,266**	**824,833,821**

Nach Produktionsgruppen betrug die

Warengruppe	Mengeneinheit	gesamte Einfuhrmenge 1896	gesamte Einfuhrmenge 1897	gesamte Ausfuhrmenge 1896	gesamte Ausfuhrmenge 1897
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	q	15,081,484	20,097,744	27,914,349	28,391,356
	St.	225,504	217,318	373,583	263,436
Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenbetriebes	q	66,281,207	67,372,252	92,558,942	99,019,213
Erzeugnisse der Industrie	q	7,392,951	7,453,425	24,649,956	26,064,309
	St.	679,436	711,339	404,659	442,822
	t	817	1,644	59,153	56,951
Gesamtsumme (exkl. edle Metalle und Münzen)	q	88,755,642	94,923,421	145,128,247	158,474,878
	St.	904,940	928,657	778,242	706,258
	t	817	1,644	59,153	56,951
Edle Metalle und Münzen	q	1,986	1,784	4,670	3,899
Gesamtsumme (inkl. edle Metalle und Münzen)	q	88,757,628	94,925,205	145,127,917	158,478,777
	St.	904,940	928,657	778,242	706,258
	t	817	1,644	59,153	56,951

Ferner gestaltete sich der Mahlverkehr des österreichisch-ungarischen Zollgebietes derart, dass die Einfuhr von 6,673,065 fl. ö. W. in 1896 auf 13,925,674 fl. Handelswert (von 1,210,455 q auf 1,624,267 q) gestiegen ist, während die Wiederausfuhr nach den vorläufigen Angaben von 16,515,509 fl. auf 14,872,770 fl. (von 1,240,592 q auf 881,661 q) gefallen ist.

In der Einfuhrziffer ist die Schweiz nur mit 16 q Gerste, 2 q Spelz und 26 q Roggen, zusammen mit 44 q beteiligt, dagegen in der Wiederausfuhrziffer mit 35,185 q und zwar mit 31,777 q Mehl aus Getreide, 3386 q gerollter Gerste, 1 q anderem Mehl und 21 q Kleie.

Der «Oesterreichische Oekonomist» findet die Daten über den österreichischen Aussenhandel durchaus nicht befriedigend. Die Einfuhr ist um 54,5 Millionen gestiegen, die Ausfuhr um 0,6 Millionen gesunken, somit der Aktivsaldo um 55,1 Millionen zurückgegangen. Der Aktivsaldo pro 1897 ist der niedrigste, welcher seit vielen Jahren zu verzeichnen war.

Das ungünstige Resultat des letztjährigen Aussenhandels ist in seinen Hauptelementen zusammengesetzt aus einer Zunahme der Einfuhr an Rohstoffen um 40 Millionen und der Ganzfabrikate um 15 Millionen Gulden, sowie der Exportabnahme der Ganzfabrikate um 14 Millionen Gulden; diesen Daten stehen entgegen die Steigerung der Ausfuhr an Rohstoffen um 3 und der Halbfabrikate um 11 Millionen Gulden, also auf der einen Seite Abfall um 69 Millionen, auf der anderen Seite eine Besserung von nur 14 Millionen. Die vorjährige Freude über die befriedigende Gestaltung des Verkehres in Fabrikaten hat also nicht lange angehalten, denn derselbe hat sich um volle 29 Millionen verschlimmert. Im besonderen ergeben sich folgende Verschiebungen gegenüber dem Vorjahre: In der Einfuhr: Kolonialwaren 30 (— 5,2), Getreide 39,8 (+ 28,1), Fette 14,1 (+ 5,1), Wein 18,0 (+ 6,2), Kohlen und Coaks 36,3 (— 0,3), Baumwolle 51,5 (+ 0,1), Baumwollgarne 11,5 (— 2,0), Flachs, Hanf, Jute etc. 19,7 (+ 2,9), Schafwolle, Kammzeug etc. 38,8 (— 2,0), Seide und Seidenwaren 33,7 (+ 1), Eisen und Eisenwaren 19 (+ 0,6), Maschinen und Apparate etc. 19,6 (— 1,7); in der Ausfuhr: Zucker 61,7 (— 13,4), Getreide 37,9 (— 4,1), Schlacht- und Zugvieh 46,8 (— 0,1), tierische Produkte 72,6 (+ 3), Getränke 19,8 (+ 0,7), Holz 82,5 (+ 9,7), Kohlen und Coaks 34,5 (+ 3,6), Baumwollwaren 7,2 (+ 0,4), Leinenwaren 7,2 (+ 0,2), Wollenwaren 18,7 (+ 0,1), Papier (einschliesslich der Cellulose) und Papierwaren 18,5 (+ 0,3), Lederwaren 37,5 (— 1,8), Glas und Glaswaren 23 (— 1,4), Eisen und Eisenwaren 12,8 (— 0,5).

Der österreichische Durchfuhrverkehr betrug im Jahre 1896 6,3 Millionen q (gegen 5,4 im Jahre 1895), von welcher Menge zur See 864,628 q (955,898) ein- und 149,108 q (168,108) austraten. An dem Gesamtverkehre waren besonders beteiligt als Herkunftsländer das Deutsche Reich mit 26,0 (gegen 28,3 %

im Jahre 1895), Russland mit 18,8 (16,3), Rumänien mit 21,4 (17,9) und Italien mit 12,2 (12,3) %; als Bestimmungsländer das Deutsche Reich mit 66,9 (60,8), Rumänien mit 9,9 (10,3), Schweiz mit 8,3 (10,1) und Italien mit 4,8 (5,9) %. Mehr als die Hälfte der Durchfuhr entfällt auf Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Reis, Gemüse, Obst und Pflanzen, Eisen und Eisenwaren.

Verschiedenes. — Divers.

Amerikanische Bahn-Einnahmen pro 1897. Die «N. Y. H. Ztg.» berichtet, dass seit sieben Jahren die Eisenbahnen der Vereinigten Staaten nicht solch günstige Betriebsergebnisse aufzuweisen gehabt haben, wie im jüngst verflossenen Jahre. Zwar liegen noch nicht von sämtlichen Linien die Ausweise vor; die seither ermittelten Daten berechtigen jedoch zu der Annahme, dass die Brutto-Einnahmen des Jahres 1897 ein Plus von siebenzig Millionen Dollars gegen das vorhergehende Jahr aufweisen werden.

Von 133 Eisenbahnen, welche eine Länge von rund 106,000 Meilen haben, sind die Brutto-Einnahmen für das vergangene Jahr mit $ 602,236,028 ermittelt worden, gegen $ 564,516,909 in 1896, mithin ein Plus von $ 37,719,119 = 6,7 %. Ausserdem liegen von 68 Eisenbahngesellschaften, welche eine Länge von ca. 54,000 Meilen haben, die Betriebsergebnisse für die ersten elf Monate des letztverflossenen Jahres vor, und zwar beliefen sich die Brutto-Einnahmen für die gedachte Periode auf $ 435,266,490 gegen $ 414,080,848 in der korrespondierenden Periode des Jahres 1896 = 5,1 %. Unter Hinzurechnung eines proportionellen Anteils pro Dezember haben die letztgenannten Bahnen eine Mehreinnahme von ca. $ 23,000,000 gegen das Jahr 1896 gehabt. Wird für die restierenden, 30,000 Meilen langen, Eisenbahnlinien eine Mehreinnahme von neun Millionen Dollars angenommen, so kommt ein Plus der Brutto-Einnahmen von siebenzig Millionen Dollars heraus.

Die Ernteaussichten für die heurige Wintersaat an Weizen und Roggen in Frankreich gestalten sich nach der Januarschätzung der Departements-Landwirtschaftslehrer, die im Landwirtschaftsministerium zusammengestellt und im «Journal officiel» veröffentlicht ist, recht günstig. Denn einerseits ist die besäte Fläche meistens etwas grösser als im Vorjahre, indem nämlich das Weizenfeld in fünf Departementen um mehr als 30 % gegenüber dem Vorjahre zugenommen hat; in vier Departementen um 21—30 %, in 15 Departementen um 11—20 %, in 21 Departementen um 6—10 %, in 25 Departementen um 1—5 %, in 13 Departementen ist keine Veränderung zu verzeichnen, in drei Departementen eine Abnahme von 1—5 % und in einem Departement von 10 %, während das Roggenfeld in einem Departement um 25 %, in vier Departementen um 11—20 %, in neun Departementen um 6—10 % und in 12 Departementen um 1—5 % zugenommen hat, in 46 Departementen gleichgeblieben ist und in 11 Departementen um 1—5 %, in einem Departement um 10 % und in einem andern um 40 % abgenommen hat. Zwei Departemente bauen keinen Roggen. Anderseits erscheint der Stand der Kulturen recht günstig, da 13 Departemente den Stand des Weizens und 19 den des Roggens als sehr gut, 44 Departemente den Stand des Weizens und 47 den des Roggens als gut bis sehr gut, 28 Departemente den Stand des Weizens und 19 den des Roggens als befriedigend bis gut und nur zwei Departemente den Stand des Weizens als ziemlich gut bezeichnen.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne. 50 cts. la ligne [illegible]

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäss § 6 der Statuten werden die tit. Aktionäre zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag**, den **26. Februar 1898, nachmittags 4½ Uhr**, nach **Bern** in den **Gasthof zum „Falken“** eingeladen.

Traktanden:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1897.
2) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1898 und 1899.

Die Stimmkarten, welche zur Teilnahme an den Verhandlungen berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 17. Februar an bezogen werden:

in **Bern** bei den Herren **Marcuard & Cie**,
» **Zürich** bei Herrn **E. Seeburger**, (H 491 Y)
» **Basel** bei den Herren **Dreyfuss Söhne & Cie**,

an welchen Stellen die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht eingesehen und ein Abdruck der erstern erhoben werden kann.

Bern, den 8. Februar 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
(122¹) Der Präsident: **G. Marcuard-v. Gonzenbach.**

Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

einberufen auf **Montag, den 28. Februar 1898**, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur **„Rheinburg“** in **Walzenhausen.**

Traktanden:

1) Konstatierung, dass das emittierte Prioritäts-Aktienkapital vollständig gezeichnet und voll einbezahlt worden ist.
2) Abänderung der Statuten.

Gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz mit Angabe der Aktiennummern und gleichzeitiger Präsentation der Titel, oder allf. Depotscheine, können die Herren Aktionäre ihre Eintrittskarten vom 18.—25. Februar erheben bei Herrn **Regierungsrat Rohner in Walzenhausen** und auf dem **Bureau der Drahtseilbahn in Rheineck.** Die Herren Aktionäre werden höflich ersucht, im Verhinderungsfalle sich vertreten zu lassen, um beschlussfähig zu sein.

Am Tage der Generalversammlung berechtigen die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.

Rheineck, den 12. Februar 1898.

(168) Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Tit. Rohner.** *Der Sekretär:* **G. Diem.**

Obige Bekanntmachung ersetzt diejenige in Nr. 43 dieses Blattes.

Kohlen-Electroden-Industrie-Actiengesellschaft.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 2. März 1898, nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel Storchen, in Basel.

Traktanden:

1) Antrag über Reorganisation der Gesellschaft durch Verkauf an eine andere Gesellschaft. Fusion, bezw. Erhöhung des Aktienkapitals in Form der Bildung von neuen privilegierten oder gewöhnlichen Aktien.
2) Statutenrevision.
3) Eventuell: Antrag auf Liquidation der Gesellschaft.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilzunehmen gedenkt, erhält auf Vorweisung seiner Aktien bezügliche Legitimations- und Stimmkarte.

Basel, den 17. Februar 1898.

(167) **Der Verwaltungsrat.**

Anilinfarbenwerk

vorm. A. Gerber & Cie in Basel.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 15. März 1898, nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftsdomizil, Dreirosenstrasse Nr. 3, Basel.

Traktanden:

1) Abnahme des Verwaltungsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1897 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz. Festsetzung der Dividende.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Bericht des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 28. Februar ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftsdomizil der Gesellschaft bereit. Daselbst können auch wenigstens 8 Tage vor der Generalversammlung die zur Teilnahme an derselben erforderlichen Eintrittskarten gegen Deponierung der Aktien bezogen werden.

(169) **Der Verwaltungsrat.**

Basler Löwenbräu.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1898, nachmittags 3 Uhr,
im **Geschäftslokal,** Grenzacherstrasse 124.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichts der Prüfungs-Kommission.
2) Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz auf den 30. September 1897.
   a. Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
   b. Verwendung des Reingewinnes.
3) Abänderung von Art. 15 der Statuten.
4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
5) Wahl der Kontrollstelle für 1897/98.
6) Abänderung der Art. 4 und 5 der Statuten.

Behufs Teilnahme an dieser Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der [illegible]

Basler Handelsbank

zu hinterlegen, wogegen ihnen Depot-Scheine und Zutrittskarten werden verabfolgt werden.

Basel, den 16. Februar 1898.

(170²) **Der Verwaltungsrat.**

Commis gesucht

in ein **Kolonialwaren-Agentur-Geschäft für Bureau** und **Reise** ein gut empfohlener, tüchtiger Commis mit Branche- und Sprachkenntnissen. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z. F. 956** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (186¹)

Une maison de commerce de la Suisse française cherche un

apprenti (147²)

pour le 1er avril.

Adresser les offres sous chiffre H 1601 N à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, à Neuchâtel.**

Billig **Stempel!** Schnell

M. Hörning & Schuhmann
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt
Winterthur. (1089¹¹)
Wiederverkäufer stets gesucht. Katalog franko u. gratis.

Int. Adressen-Verlags-Anstalt
Zürich III (Conradstr. 12)
liefert Adressen **aller Branchen** des **In- u. Auslandes,** sowie **Bezugsquellen** aller Art, auf Listen, Streifen und Couverts geschrieben. — Prospekte gratis. (12¹¹)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne